

## Was kann man gegen die Ausbreitung der Ambrosia tun?

Folgende Maßnahmen können die großflächige Ausbreitung der Pflanze verhindern:

- ✚ **Schnellstmögliche Entfernung von erkannten Ambrosia-Pflanzen**
- ✚ **Kontinuierliche Kontrolle der Flächen, auf denen die Ambrosia entfernt wurde, um einer erneuten Bewachung entgegen zu wirken**
- ✚ **Verwendung von Ambrosia-freiem Vogelfutter**

## Wie muss ich mich schützen?

Um mögliche Allergische Reaktionen zu vermeiden, muss die Pflanze mit ausreichend langen, dichten Handschuhen angefasst werden. Bei großflächigen Bekämpfungsaktionen wird ebenso ein Augen- und Atemschutz dringend empfohlen. Ausgerissene Pflanzen müssen in verschlossenen Plastiktüten **über den Hausmüll** entsorgt werden.

Ein Auskeimen der vorhandenen Samen ist zu verhindern.

## Sie haben weitere Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur weiteren Beratung zur Verfügung.

### Ihr Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises

Sachgebiet Hygiene und Umweltmedizin  
Barbarossastr. 16-24  
63571 Gelnhausen  
Tel: 06051 – 8514370  
Fax 06051 – 85914370  
E-Mail : [hyg.gesundheitsamt@mkk.de](mailto:hyg.gesundheitsamt@mkk.de)  
Internet: [www.mkk.de](http://www.mkk.de)



## Ambrosia artemisiifolia

Ihr Gesundheitsamt informiert

## Was sind die Merkmale der Pflanze?

Die *Ambrosia artemisiifolia* wird auch beifußblättriges Traubenkraut genannt und ist eine einjährige, krautige Pflanze, die sich über ihre Samen von März bis August, vermehrt.

Im Juni setzt ein verstärktes Wachstum ein, das die Pflanze bis zu 1,80 m hoch werden lässt. Ihre Samen bleiben bis zu 40 Jahre keimfähig.

### Die wichtigsten Merkmale auf einen Blick:

- ✚ **Keimung:** März - August
- ✚ **Jungpflanze:** behaarter, häufig grüner Stängel
- ✚ **ältere Pflanze:** behaarter, rotbrauner Stängel
- ✚ **Blätter:** doppelt gefiedert, beidseitig grün, behaart
- ✚ **Blütenstand:** bis zu ca. 15 cm
- ✚ **Blühtermin:** Juli bis Oktober (bei milder Witterung auch November bis Dezember)
- ✚ **Wuchshöhe:** bis zu ca. 1,80 m



## Allergische Reaktionen

In den Blüten der Ambrosia werden Pollen mit den stärksten Inhalationsallergenen produziert.

Schon wenige Pollen pro Kubikmeter reichen aus, um eine noch nicht allergische Person zu sensibilisieren oder bei Allergikern starke Reaktionen auszulösen.

Heuschnupfenähnliche Symptome, Pollenasthma und allergische Hautreaktionen sind die Folge.

### Die wichtigsten Krankheitsanzeichen auf einen Blick:

- ✚ **Augen:** Rötung, Jucken, Brennen, Tränen, Lichtempfindlichkeit
- ✚ **Nase/Bronchien:** Niesen, Atembeschwerden, Husten
- ✚ **Haut:** Kontaktekzeme
- ✚ **Sonstige:** Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Reizbarkeit

## Wie erkenne ich die Ambrosia

Die *Ambrosia artemisiifolia* ähnelt vor allem dem gewöhnlichen Beifuß, der Studenten-

blume, der wilden Möhre und verschiedenen Gänsefußarten. Charakteristische Kennzeichen der Ambrosia sind die doppelt fiederteiligen Blätter mit grüner Unterseite und die abstehend behaarten Stängel.

### Die wesentlichen Unterschiede auf einen Blick:

|                        | Beifuß       | Ambrosia         |
|------------------------|--------------|------------------|
| <b>Sprossachse</b>     | unbehaart    | behaart          |
| <b>Blattunterseite</b> | silbrig-weiß | grün             |
| <b>Geruch</b>          | aromatisch   | nicht aromatisch |

